

Pfarrblatt



2024 Frühling

Weitere Informationen finden Sie im
Internet unter: zeltweg.graz-seckau.at

WORT DES PFARRERS

Türen öffnen

Als Kind hat mich das Märchen „Sesam öffne dich“ fasziniert. Heute begeistert mich, auf Pilgerwegen bei Türen eines Gastgebers anzuklopfen und nicht zu wissen, was einem begegnet. Meistens doch eine Gastfreundlichkeit. Durch viele Türen bin ich auf meinem „halbjahrhundertjährigen“ Weg nun gegangen.



Foto: Pixabay

Türen öffnen, eine offene Tür zu schenken, ist mir wichtig geworden.

„Die Tür steht offen, mehr noch das Herz“. Mit diesem Wort der Lebensweisheit verbinde ich, mein persönliches Herz offen zu halten. Drei Haltungen liegen mir am Herzen, Türen zu öffnen:

> Einfach hinhören. In der Begegnung mit dem konkreten Menschen tut es gut und erfordert manchmal eine richtige Kraftanstrengung, gut und geduldig hinzuhören. Das Hören als Lieferant dessen, was mir mein Gegenüber manchmal zwischen den Zeilen sagen will.

> Einfach mit dem Herzen spüren. Das Herz ist die Mitte zwischen dem Denken des Geistes und dem Denken des „Bauches“. Vernunftdenken, Bauchgefühl und Weisheit des Herzens gehören untrennbar zusammen.

> Das Herz darf für mich in wichtigen Entscheidungen nie ganz fehlen. Einfach erwartungsoffen sein. Wie vielen Situationen bin ich schon begegnet, in denen ich zu sehr erwartungsvoll anstatt erwartungsoffen war? Ich musste lernen, die Erwartungen offen anzusetzen, um nicht durch zu hohe Erwartungen, auch an mich selber oder Erwartungen, die andere an mich stellen, zu enttäuschen.

Jesus verwendet in seinen „Ich bin Worten“ auch die schöne Metapher: „Ich bin die Tür. Wenn jemand durch mich eintritt, wird er gerettet werden.“ (Joh10,9) Mit diesem Wort verbinde ich eine bewusste Entscheidung für Jesus. Bei ihm anzuklopfen. Mit ihm im Gespräch zu sein. Erst in diesen Tagen hat mich bei einem Trauergespräch ein Stiefvater ermutigt, welch Freude es ihm macht, dass seine Stieftochter unerwartet gesagt hat: „Ich bete. Ich bete jeden Abend.“

Es gibt sie: die kleinen und großen Augenblicke, in denen sich Türen öffnen.

Fotos: Pixabay

Zu Ostern feiern wir, dass durch Christus die Tür zum Himmel offensteht.

Seine Tür ist eine Tür, die, so meine ich, zumindest angelehnt offensteht.

Gesegnete Ostern, die Freude der offenen Tür durch Jesu Auferstehung wünschen
Pfarrer Rudolf Rappel
Vikar Binu
und der Pfarrgemeinde-
und Wirtschaftsrat
der Pfarre Zeltweg



Foto: Pixabay

TÜREN ÖFFNEN

Bild: Gunda Brüske
In: Pfarrbriefservice.de

„Vor verschlossenen Türen stehen“, „Ihm/Ihr standen Tür und Tor offen“, „Er/Sie hat bereits einen Fuß in der Tür“,.... diese und ähnliche Sprüche hat der Volksmund bereit. Eine Tür symbolisiert im Leben den Übergang von einer Phase in die nächste, die man schaffen kann oder auch nicht. Türen wurden auch für Übergangsriten genutzt z.B. bei der Geburt, der Hochzeit oder dem Tod. Die Brautleute schreiten über die Kirchenschwelle oder durch einen Blumenbogen in einen neuen Lebensabschnitt. Die Braut wird beispielsweise über die Schwelle ihrer zukünftigen gemeinsamen Wohnung getragen. Offene Türen vermitteln uns, dass wir eingeladen sind, dass sich jemand darüber freut, wenn wir kommen, eintreten, verweilen. Dem gegenüber gibt es natürlich auch die Situation, vor einer verschlossenen Tür zu stehen. Die Tür als Symbol ist demnach zweideutig – einerseits Zutritt und Einladung, andererseits aber auch Ausschluss: Kein Zutritt!

Als lebenserfahrener Mensch ist man schon oft vor der Herausforderung gestanden, derartige Hürden irgendwie zu überwinden. Sei es im Beruf oder im Privatleben. Ich möchte an dieser Stelle eine kurze Geschichte erzählen, die mich sehr berührt hat. Der Schwiegersohn von Freunden, ein Familienvater mit drei Kindern, ein gestandener Mann, wie man so schön sagt, hat im Alter von 41 Jahren plötzlich einen Herzinfarkt erlitten. Von einem Tag auf den anderen ändert sich für die Familie praktisch alles. Der Stress sowohl im Beruf als auch im Familienleben, er wollte überall 150% geben, hat ihn übermannt. Zunächst schien die Situation ausweglos – Tiefschlaf, Intensivstation, bange Stunden. Dann die Erleichterung, er ist über den Berg. Aber er weiß, dass er kürzertreten muss. Bei der Familie will er das keinesfalls tun, also wird er im Job etwas ändern. Aber welche Möglichkeit wird sich auftun? Kann er für seine Familie dann noch immer sorgen? Die Sorgen sind groß. Doch da tut sich tatsächlich eine Tür auf, ein Bekannter bietet ihm an, ihm auf alle Fälle zu helfen, wenn er in seinem Beruf, den er erlernt hat, nicht mehr unterkommen kann. Es hat sich also völlig unerwartet eine Tür aufgetan – Gott sei Dank.

Auch in unserer Pfarre stehen Türen offen. Papst Franziskus hat zu einer „Kirche der offenen Türen“ aufgerufen. Wie dieser Aufruf in unserer Pfarre umgesetzt wird, soll auf den folgenden Seiten gezeigt werden.

Franziska Fischer



Ich wünsche mir ...

eine einladende Kirche,
eine Kirche der offenen Türen,
eine wärmende, mütterliche Kirche,
eine Kirche der Generationen,
eine Kirche derer,
die vor uns waren, die mit uns sind
und nach uns kommen,
eine Kirche des Verstehens und
Mitfühlens, des Mitdenkens, Mitfreuens
und Mitleidens,
eine Kirche, die mit den Menschen lacht
und mit den Menschen weint,
eine Kirche, der nichts fremd ist,
eine Kirche, die ihre Kinder sucht und
ihnen nachgeht,
eine Kirche, die den Menschen dort
begegnet, wo sie sind:
bei der Arbeit und beim Spaß,
auf dem Fußballplatz und
in ihren Häusern,
eine Kirche der festlichen Tage und eine
Kirche des täglichen Kleinkrams,
eine Kirche, die keine Vorleis-
tungen verlangt und keine
Verhaltenszeugnisse ausstellt,
eine Kirche der Kleinen und
der Armen,
eine Kirche der Erfolglosen und
Gescheiterten – im Leben,
im Beruf oder in der Ehe,
eine Kirche der Weinenden
und Trauernden,
eine Kirche – nicht der
frommen Sprüche, sondern
der helfenden Tat.

Kardinal Franz König

Pfarrre mit offenen Türen

Neben dem Mitleben des kirchlichen Jahreskreises mit Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Erntedank, Allerheiligen bzw. den Festen wie Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeiten sowie bei Begräbnissen bietet unsere Pfarre allen offene Türen an. Außerdem gibt es persönliche Berührungspunkte, im Rahmen derer die Möglichkeit besteht, das Pfarrleben kennen zu lernen. Dazu gehören:

Nikolausaktion

Seit über 40 Jahren bin ich nun alljährlich als Nikolaus unterwegs und besuche Familien mit ihren Kindern. Die Aktion hat auch einen caritativen Hintergrund. Die erhaltenen Spenden werden für bedürftige Kinder und Jugendliche in unserer Pfarre verwendet.

Es ist mir immer wieder eine Freude mitzuerleben, wie sich Kinder, Eltern und Großeltern – unabhängig von ihrer religiösen Einstellung – über den Nikolausbesuch freuen.

Hannes Reisenhofer



Foto: Messinger

Mitarbeiterempfang als Dank für die ehrenamtliche Tätigkeit

Anfang Februar werden sämtliche ehrenamtliche Mitarbeiter der Pfarre zu einem gemeinsamen Gottesdienst eingeladen. Im Anschluss findet im Pfarrsaal ein gemütliches Beisammensein statt.

Fotos: Haslebner



Offene Türen für ALLE

Egal welche Konfession, Hautfarbe, Ideologie,....Wir von unserer Pfarre Zeltweg bieten jedem Menschen offene Türen an. Damit möchten wir zeigen, dass es uns ein Anliegen ist, jedem zu helfen.



Foto: Haslebner

Sternsingen

ein wirksames Mittel
gegen Armut und
Ausbeutung. Rund 500
Hilfsprojekte
unterstützen
Menschen, die unsere
Hilfe dringend
benötigen.
Gesammelte Spenden
in unserer Pfarre:
4.012,46 Euro
Herzlichen Dank an alle
Beteiligten!



Suppensonntag/ Familienfasttag mit Pfarrkaffee



Fotos: Reisenhofer



Die Aktion Familienfasttag fördert rund 70 Frauen-Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika. Frauen erfahren, dass sie Rechte haben: auf Bildung, auf Gesundheit, auf ein Leben ohne Gewalt, auf faire Arbeitsbedingungen und politische wie ökonomische Teilhabe. Spenden durch Suppenverkauf: 300,47 Euro – Herzlichen Dank den Köchinnen! Herzlichen Dank auch den Erstkommunion-Müttern für ihre leckeren Kuchen!

Sozialkreis der Pfarre Zeltweg

Der Sozialkreis ist Anlaufstelle für in Not geratene Zeltwegerinnen und Zeltweger. Vielen Menschen konnten wir bereits mit Mietzuschüssen, der Übernahme von Strom- oder Heizungsrückständen bzw. einer Zuzahlung beim Kauf von Elektrogeräten helfen. All dies passiert allerdings erst nach genauer Überprüfung der jeweiligen Situation. Manchmal ist Menschen aber auch schon mit Lebensmittelgutscheinen geholfen. In diesem Zusammenhang sei auf die „Aktion Herz“ bei der Fa. Spar hingewiesen. In einer Schütte vor dem Ausgang können das ganze Jahr über Lebensmittel oder Hygieneartikel hineingelegt werden. Wir lassen diese dann Bedürftigen zukommen. Dies sind nur Auszüge der geleisteten Hilfen unsererseits für Menschen, die es nicht leicht haben.

Karin Breitfuß

**Caritas
&Du**



„Aktion Herz“

– gemeinsam gegen Not

Viele Steirerinnen und Steirer sind armutsgefährdet – auch in unserer Region. Für immer mehr Menschen reicht ihr Einkommen oft nicht einmal mehr dazu, den täglichen und notwendigen Lebensbedarf zu decken.

Die Caritas Steiermark und das Handelsunternehmen SPAR initiierten die „Aktion Herz“.

**Jede/r kann sich an der „Aktion Herz“
beteiligen!**

Wie geht das? Bitte ein haltbares Lebensmittel (Reis, Nudeln, Öl, Mehl, Kaffee, Marmelade, Sugo,...) oder einen Hygieneartikel zusätzlich einkaufen und diesen Artikel nach der Kassa in die Schütte „Aktion Herz“ legen.

Alle gesammelten Lebensmittel werden **kostenlos in unserer Region** weitergegeben.

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG! ... danke für Ihre Lebensmittel-Spende für Menschen in unserer Region!

Pfarnachmittage für Senioren

Einmal im Monat treffen sich im Pfarrheim ältere Mitglieder unserer Pfarrgemeinde zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Auch der Nikolaus schaute beim Treffen im Dezember vorbei.

Fotos: Messinger



Foto: Koch

Ministrantenaufnahme

Foto: Haslebner



Am 10. Dezember 2023 konnten wir beim Gottesdienst fünf neue Minis in unserer Gemeinschaft willkommen heißen.

Bei den Fürbitten, die die Minis gelesen haben, ging es um den Baum. Unsere neuen Mitglieder sollen Wurzeln in unserer Gruppe schlagen. Der Stamm ist die Verbindung zwischen den neuen und den „alten“ Minis. Die Äste zeigen das gute Netzwerk, und die Blätter sind alle, die zu unserer Gemeinschaft gehören.

Mit viel Begeisterung waren Emma, Mattheo, Jamie, Ferdinand und Lea schon häufig bei Gottesdiensten zu sehen. Die Aufnahme neuer Minis bedeutet zugleich die Verabschiedung einiger altgedienter Ministranten: Jahrelang waren Svenja und Valentina mit viel Einsatz bei unterschiedlichen Gelegenheiten rund um die Kirche dabei. Danke für euren Einsatz, wir wünschen euch für euren weiteren Lebensweg viel Glück und Erfolg.

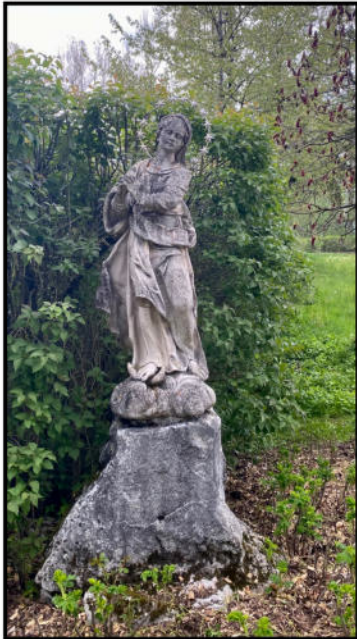
Kathrin Reiter

Komm auch du:



**22.3. 19.4. 24.5. 21.6.
jeweils von 15.30 – 17.00 ins
Pfarrheim.
Wir freuen uns auf dich!**

Maiandachten



Bei bestimmten Bildstöcken und Kapellen in unserer Gemeinde werden von diversen Gruppen Maiandachten gestaltet, die jedem zugänglich sind.

Maiandachten 2024:

> Donnerstag, 2. Mai, 17.00 Uhr, Pfaffendorf–Murwald
Mitgestaltung durch die Erstkommunionkinder

> Mittwoch, 15. Mai, 17.00 Uhr, Hangweg
mit Hans Mosbacher und Alois Glasner
Mitgestaltung: Bläserquartett der Werkskappelle und der
Feuerwehrchor Baierdorf

> Mittwoch, 22. Mai, 18.00 Uhr, Schloss Authal
Mitgestaltung PGR sowie Kathrin Reiter mit Familie

> Montag, 27. Mai, 18.00 Uhr, Farrach beim Bildstock
der Familie Lanz
Musikalische Gestaltung: Rosemarie Bauer–Madl

Tätigkeiten des Bildungswerkes

Es wird versucht, der Bevölkerung ein breit gefächertes Themenangebot zu bieten.

2024 stand am 15. März der Film „Tagebuch einer Biene“ am Programm.

Tagebuch einer Biene



Der Naturfilm "Tagebuch einer Biene" beschreibt eindrucksvoll das wahre Leben der Bienen mit spektakulären Nahaufnahmen und Naturbildern.

PILGERN AUF DEM JAKOBSWEG

Die Legende
Die Geschichte

.... und was ein Ehepaar aus der Pfarre Zeltweg auf mehr als 1000 km erlebt hat.

Die Pfarre Zeltweg lädt zu einem Vortragsabend des katholischen Bildungswerkes mit anschließendem gemütlichem Beisammensein bei spanischen Köstlichkeiten ein. Barbara und Alexander Köll berichten von ihren Erfahrungen auf dem wohl bekanntesten Pilgerweg.

**14. Juni
19:30 Uhr
Pfarrsaal Zeltweg**



Eintritt: Freiwillige Spende
Der Reinerlös kommt bedürftigen Familien in der Pfarre zugute.
Um Anmeldung in der Pfarrkanzlei wird gebeten.



Kontakt:
+43 (0)7771 22470
zettweg@p.zeltweg.at
Gießengasse 21
8140 Zeltweg



Pfarre Zeltweg und Murtalreisen laden ein:

Pfarrerausflug

am Samstag, dem 8. Juni 2024

**Zu Gast im Schatzhaus Kärntens –
„Benediktinerstift St. Paul“**

**Führung durch die
Sonderausstellung 2024:
Besuch der Stiftskirche
mit Andacht**



Nach einem Mittagessen Erkundung der herrlichen Landschaft des Lavanttales mit dem St. Pauler Mostlandexpress. Sie dürfen sich auf das Erlebnis Mostland mit seinen „Mostbarkeiten“ freuen.

Besichtigung des Kompetenzzentrums „Zoggelhof“ mit Essig-, Brenn- und Abfüllanlage.

Einkaufsmöglichkeit für Spezialitäten aller Mostbarkeiten–Mitglieder direkt in der Galerie des Kompetenzzentrums Zoggelhof.

Besuch eines urigen Buschenschanks inklusive eines belegten Brotes. Völlig wetterunabhängig kann die Region erlebt und der Ausflug genossen werden.

Im Reisepreis inkludiert:

- > Busfahrt im modernen Reisebus
- > Eintritt und Führung im Stift St Paul
- > 3 gängiges Mittagessen
- > 4 stündiges Nachmittagsprogramm – Jausenbrot inklusive

PREIS PRO PERSON: 89 EURO

Abfahrt: 8.30 Uhr Hauptplatz



Verbindliche Anmeldung ab Februar 2024 in der Pfarrkanzlei Zeltweg.

Auf Ihr/dein Mitfahren freuen sich
die Mitglieder des Pfarrgemeinderates sowie das Bildungswerk der
Pfarre Zeltweg
und das Reisebusunternehmen Murtalreisen

**Am 8. Oktober
2024
ist eine
Wallfahrt nach
Maria
Straßengel
geplant.**





Ranzmaier kocht

Essen auf Rädern

Mit Liebe gekocht, mit Freude gebracht.
zustellung@ranzmaierkocht.at - 0650/8171000

Catering - Events

Denn das Leben ist ein Fest.
catering@ranzmaierkocht.at - 0664/8171000

Kantinen

Wo der Genuss zum täglichen Highlight wird.

Der LADEN^{-SHOP-}

Guter Geschmack liegt ganz nah.
Wir bieten Ihnen regionale Spezialitäten und ausgewählte Besonderheiten. Ebenso finden Sie bei uns individuelle GESCHENKIDEEN für jeden Anlass.



*Frühlingsflair und Osterzauber in
unserem Laden...
Einzigartige Geschenke fürs
Osternestern!
Ein Besuch bei uns lohnt sich
immer!*

Hauptstraße 115, 8740 Zeltweg - 03577/25025 - office@ranzmaierkocht.at
Mo-Do: 10-18 Uhr, Fr: 10-15 Uhr und nach Terminvereinbarung

ranzmaierkocht.at

Firmvorbereitung in unserer Pfarre

Heuer bereiten sich 35 junge Menschen in unserer Pfarre in vier Gruppen auf das Sakrament der Firmung vor. Das geschieht in Gruppenstunden, Gottesdiensten und Workshops. Ein Besuch im Seniorenheim, das Palmbuschenbinden und der Kuchenverkauf für ein Projekt der Sternsingeraktion gehören ebenfalls dazu.

Workshop: Die Reise meines Smartphones



Foto: Haslebner

Seniorenheim Projekt der 3. Klassen MS

Am 19. Dezember 2023 war es so weit. Nach dem Basteln unserer Weihnachtsbäume mit einem versteckten süßen Gruß darin ging es zum Seniorenheim

Eva Maria Sacher- Bleier

Einige unserer Firmbegleiterinnen bei der Rorate, danach gab es für alle Firmlinge und ihre Begleiter ein Frühstück im Pfarrhof.



Anlässlich des 80. Geburtstages von Frau Renate HOLZER wurden ihr für ihr langjähriges Wirken in unserer Pfarre Dank und Anerkennung von Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl ausgesprochen.



*Weil jedes Leben einen wunderbaren
Abschied verdient.*

www.bestattung-dirnberger.at; office@bestattung-dirnberger.at

BESTATTUNG
Dirnberger GmbH
Bahnhofstraße 75, 8740 Zeltweg

Wir sind jederzeit für Sie da
03577/24535
0664/232 88 23

STEINER
Energie- & Haustechnik GmbH

Hauptstraße 169
8740 Zeltweg
Tel. 03577/22127

**DOPPELTE
SOLARWÄRME
FÖRDERUNG**

Jetzt 300 €/m² Förderung holen!
Solarwärme 3x effizienter als Photovoltaik!
2x so hohe heimische Wertschöpfung in der Produktion!
Kurze Lieferzeiten & rasche Amortisationszeit!

www.steiner-installationstechnik.at

IN KOOPERATION MIT: **Das Land Steiermark**
Klima, Umwelt, Energie
Regionalentwicklung

solar

Steirische Installateure
Wissen, wie's geht!



LEBENSKREIS APOTHEKE

MEINE NATUR.

LEBENSKREIS APOTHEKE KG
Tischlerstraße 15 • 8740 Zeltweg
Tel.: +43 35 77/242 55
info@lebenskreis-apotheke.at
www.lebenskreis-apotheke.at

Leistungsspektrum der Lebenskreis Apotheke

- Kostenlose kompetente Beratung in allen Arzneimittelfragen
- Medikationsmanagement (Abklärung von Interaktionen)
- Magistrale Herstellungen aller Art
- Homöopathie
- Aromatherapie
- Schüssler Salze
- Traditionelle Europäische Medizin (TEM)
- Spagyrik
- Rostock – Essenzen
- Bachblüten
- Bioidente Hormone
- Darmgesundheit
- Hildegard von Bingen Produkte
- Viele hauselgene Produkte
- Schüssler Salze und Antlitzanalyse
- Beratung zu Veterinärfragen
- Eigene Kundenzeitschrift
- Bio Kosmetik und vegane Kosmetik
- Kosmetikberatung und Kosmetikbehandlungen
- Energetische Behandlungen (Bioresonanz und Szenar)
- Nährstoffberatung
- L'Occitane Kosmetik und Vinoble Kosmetik
- Sonnenmoor
- Individuelle Tee- und Kräutermischungen
- Reisevorsorge
- Impfberatung und Raucherentwöhnung
- Geschenke und Mitbringsel für jeden Anlass
- Bio Scan Körpermessung (Vitalstoffcheck)

Grabanlagen Inschriften Grabschmuck Renovierungen

Eine große Auswahl und kompetente Beratung bieten wir Ihnen bei unserer Grabsteinausstellung in Zeltweg.



Steinmetz Wieser

office@wiesergmbh.at
Hauptstraße 35, 8740 Zeltweg
Tel.: +43 3577 22 191
www.wiesergmbh.at

WIESER
STEINMETZ



SUSTAINABLE BY DESIGN



**Global leader in
packaging and paper**

Mondi Zeltweg, Bahnhofstr. 3, 8740 Zeltweg.
Tel.: +43 (0)3577 9001

mondigroup.com

PAX Bestattung
KNITTELFELD
Kämtner Straße 92
T 050 100 6777
info@pax.at
www.pax.at

Wir sind für Sie da



Durch unsere jahrelange Erfahrung und Kompetenz wissen wir worauf es bei der Planung ankommt.

Unsere Erfahrung ist ihre Sicherheit.

Wir beraten Sie und organisieren für Sie den kompletten Ablauf ihrer Trauerfeier inkl. aller Behördenwege.

20 Jahre
Erfahrung
und
Kompetenz

**MA
38**

Bäckerel & Konditorei
Madenberger

Zeltweg - MA38
Bahnhofstraße 38, 8740 Zeltweg
Tel. 03577-22337 | Fax 03577-223374

**In deine Hände leg ich voll Vertrauen meinen Geist.
Du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.**

Nachruf

Die Pfarrgemeinde Zeltweg trauert um Herrn Ing. Helmut Heimrath, der am Donnerstag, dem 21. Dezember 2023, im 79igsten Lebensjahr von uns gegangen ist.

Durch eine glückliche Fügung und sicher mit Hilfe des Heiligen Geistes haben Helmut und seine liebe Frau Heidi kirchliche Heimat in der Pfarre Zeltweg gefunden. Viele Jahre hat er sich für kirchliche und caritative Initiativen mit ganzer Kraft eingesetzt und als Leiter des katholischen Bildungswerks zahlreiche Veranstaltungen organisiert und durchgeführt. Bis kurz vor seinem Tod war er noch, trotz seiner schweren Erkrankung, als Lektor für die Pfarre im Einsatz. Helmut stand der Pfarrgemeinde jederzeit mit seiner lebenswürdigen Art kompetent mit Rat und Tat zur Seite.

Im Namen der Pfarrgemeinde gilt ihm der aufrichtige Dank für sein Lebensbeispiel und für sein gelebtes christliches Zeugnis. „Vergelt's Gott, Helmut!“

Im Namen der Pfarre
Alexander Köll



Foto: Haslebner

Für meinen Freund

Ich hatte das Privileg, Helmut vor einigen Jahren im Pfarrgemeinderat Zeltweg kennenlernen zu dürfen. In dieser Zeit habe ich ihn als einen Menschen erlebt, der durch viele positive Eigenschaften auffiel. Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Kreativität sowie ansteckende Fröhlichkeit und Humor machten jede Begegnung mit ihm zu einem Geschenk. Seine Nähe erwies sich als heilsam und erfüllend.

Helmut bewahrte stets Demut und Bescheidenheit. Sein Weitblick und Tiefgang hatten eine beeindruckende Wirkung auf mich. Ich durfte zahlreiche Geburtstage sowie Ausflüge mit ihm, seiner Frau Heidi und gemeinsamen Freunde erleben, die mir unvergesslich bleiben werden.

Lieber Helmut, du hast die letzte Reise angetreten. Es bleibt nur ein schlichtes, von Herzen kommendes Dankeschön auszusprechen. Danke dafür, dass ich das Glück hatte, Zeit mit dir verbringen zu dürfen. Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ für deine Freundschaft und Hilfsbereitschaft, für deinen Humor und deine Talente, die du großzügig mit uns geteilt hast. Helmut, du warst und bleibst ein besonderes Vorbild.

Hannes Reisenhofer



Pfarrblattteam:

Wolfgang Demmel, Franziska Fischer, Silvia Messinger, Rudolf Rappel, Marion Reisenhofer

Pfarrkanzlei FRIEDHOFVERWALTUNG

Dienstag, Mittwoch: 10.00 – 12.00 Uhr

Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Größingstraße 21, 8740 Zeltweg

Tel.: 03577/22479, Fax: DW18

e-mail: zeltweg@graz-seckau.at

IMPRESSUM:

Medieninhaber: Pfarre Zeltweg
Herausgeber: Mag. Rudolf Rappel

Redaktion:

Größingstraße 21, 8740 Zeltweg

Pfarrkalender März – September

Datum	Tag	Zeit	Termin
24.03.	Palmsonntag	08.45 anschl.	Palmweihe vor dem Pfarrheim Heilige Messe in der Pfarrkirche
28.03.	Gründonnerstag	18.00	Heilige Messe und Ölbergandacht
29.03.	Karfreitag	15:00	Karfreitagsliturgie
30.03.	Karsamstag	08:00 10:00 10:30 13:30 14:30 20:00	Gebet am Heiligen Grab Osterspeisensegnung (Generationenpark) Osterspeisensegnung (Pfarrkirche) Osterspeisensegnung (Pfarrkirche) Osterspeisensegnung (Farrach) Osternachtfeier
31.03.	Ostersonntag	08:45 10:30	Heilige Messe Wort-Gottes-Feier (Kinderliturgiekreis)
01.04.	Ostermontag	08:45	Gedenkmesse des ÖKB
02.04.	Dienstag	14:00	Pfarnachmittag
20.04.	Samstag	10:00	Firmung
01.05.	Mittwoch	08:45	In Maria Buch: Wallfahrermesse
03.05.	Freitag	18:00	Florianimesse der Freiwilligen Feuerwehr Zeltweg
07.05.	Dienstag	14:00	Pfarnachmittag
09.05.	Christi Himmelfahrt	08.45	Heilige Messe
19.05.	Pfingstsonntag	08:45	Heilige Messe
20.05.	Pfingstmontag	08:45	Heilige Messe
26.05.	Sonntag	08:45	Erstkommunion (Werkskapelle)
30.05.	Fronleichnam	08:45	Heilige Messe mit Prozession (Werkskapelle)
04.06.	Dienstag	14:00	Pfarnachmittag
08.06.	Samstag		PFARRAUSFLUG
09.06.	Sonntag (Patrozinium)	08:45 anschl.	Heilige Messe mit der Werkskapelle Agape am Kirchplatz
14.06.	Freitag	19.30	Vortrag von Barbara und Alexander Köll: Pilgern auf dem Jakobsweg
02.07.	Dienstag	14:00	Pfarnachmittag
15.08.	Maria Himmelfahrt	08:45	Wort-Gottes-Feier mit Kräutersegnung
29.09.	Erntedanksonntag	08:45	Erntedankfest (Pfarrkirche Zeltweg), Werkskapelle

Regelmäßige Gottesdienste:

Freitag	17.20	Rosenkranzgebet
	18.00	Heilige Messe
Sonntag	08.45	Heilige Messe oder Wort-Gottes-Feier
Mittwoch	08.00	Heilige Messe
1. Monatsfreitag	09.00	Krankenkommunionen
	17.20	Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit
	18.00	Hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit euch. Segen

NÄCHSTE AUSGABE: Die nächste Ausgabe des Pfarrblattes erscheint in der Kalenderwoche 37/2024

Maiandachten

- Donnerstag, **02.05. 17.00 Uhr Pfaffendorf** mit Kinderliturgiekreis und Erstkommunionkindern
Mittwoch, **15.05. 17.00 Uhr Hangweg** mit Pfarrer Hans Mosbacher und Pfarrer Alois Glasner
Musik: Bläserquintett d. Werkskapelle, Feuerwehrchor Baierdorf
Mittwoch, **22.05. 18.00 Uhr Authal** Gestaltung: PGR und Kathrin Reiter mit Familie
Montag, **27.05. 18.00 Uhr Farrach**, Bildstock Fam. Lanz
Musikalische Gestaltung: Rosemarie Bauer-Madl